

Wir zaubern mit Wasser ... und viel Vergnügen, aber anders als geplant Fanny-Hensel-Grundschule Berlin-Kreuzberg

Dipl.-Ing. Maren Heinzerling, DAB Berlin



Hier trennen zwei Mädchen das Wasser vom oben draufschwimmenden Öl mit Hilfe eines Saughebers. Auf diese Weise lässt sich auch Benzin aus dem Tank heben – das interessiert besonders die Jungen.



Bis zum Beginn der Sommerferien hatte ich zusammen mit einer pensionierten Logopädin, einer Hausfrau, einem pensionierten Ingenieur und einer Mathematikstudentin einfache Physikexperimente in einer Grundschule in Berlin-Charlottenburg durchgeführt. Ich berichtete darüber im letzten KONSENS.

Vor drei Monaten schickte die Bürgerstiftung Berlin mich und mein Physikpaten-Team an eine Grundschule in Berlin-Kreuzberg und in Berlin-Schöneberg, beide Schulen mit einem Migrantenanteil von über 90 %. Die Kinder, die jetzt in unsere Zauberstunde kommen, heißen Feyza, Yusoff, Muhammed, Asli oder Efram, haben Probleme mit der deutschen Sprache, mit manuellen Fertigkeiten und können sich oft nicht einigen, wer zuerst bei den Versuchen drankommen soll.

Wir haben unser Programm angepasst ... und damit viel Erfolg bei diesen Kindern, die nun endlich etwas voller Begeisterung begreifen können.

Im nächsten Heft möchte ich mehr darüber berichten. Erfreuen Sie sich schon mal an unseren Schnappschüssen.

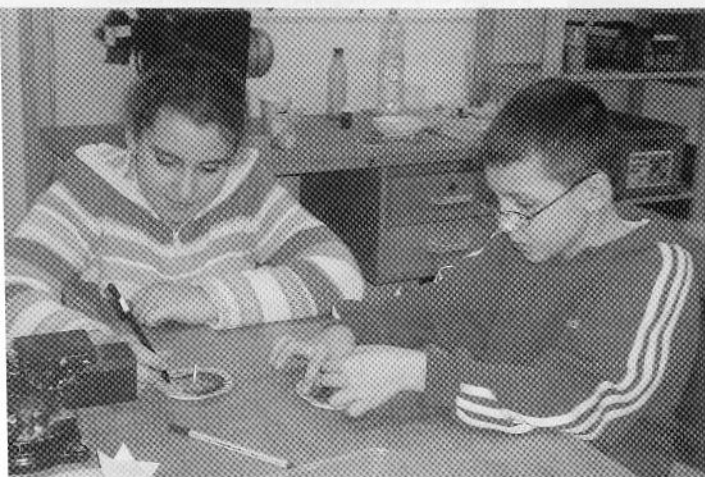
Seifenblasen sind das Lieblings-Experiment am Ende der Doppelstunde. Die Lösung besteht aus 4 Teilen Spülmittel, 1 Teil Wasser und etwas Zucker, die Seifenblasen-Öse aus gedrehtem Draht.



Kann Knetmasse schwimmen, wenn man sie zu einem Schiffchen formt? Und wenn ja, warum?



An der Federwaage sehen die beiden Mädchen, dass der Beutel leichter wird, wenn er ins Wasser eintaucht. Den Effekt haben sie begriffen, das Wort Auftrieb merken sie sich vielleicht.



Mit großer Freude bemalen die Kinder Filtertüten-Blätter. Über Wattestäbchen steigt Wasser aus einem Dosendeckel in die Blätter und lässt die Farben zu wunderschönen Bildern zerlaufen.



Wenn man die Kronenkorken vorsichtig ins volle Glas Wasser gleiten lässt, passen 20 Stück hinein und die Wasseroberfläche wölbt sich, aber das Wasser fließt nicht über – natürlich wird daraus ein Wettstreit.